

Über behördliche Anordnung dürfen die Siege nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Kleider sind in der Garderobe abzugeben.

# Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal  
Sonntag, den 11. November 1934, halb 5 Uhr nachm.

## Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: **Guido Binkau**

### Vortragsfolge:

**Wolfgang Amadeus Mozart** ... .. Sinfonie C-dur mit der Schlußfuge (Jupiter)  
geb. 27. Jänner 1756 in Salzburg  
gest. 5. Dezember 1791 zu Wien  
Allegro vivace  
Andante cantabile  
Menuett  
Finale

**Johann Sebastian Bach** ... .. Suite h-moll für Streichinstrumente und Flöte  
geb. 21. März 1685 in Eisenach  
gest. 28. Juli 1750 zu Leipzig  
Introduktion und Allegro — Rondo — Sarabande — Bour-  
rée — Polonaise — Menuett — Badinerie  
Flöte: **Friedrich Schönfeld**

— P a u s e —

**Guido Binkau** ... .. „Triptychon“, drei Lieder mit Orchester  
geb. 11. November 1900 in Böflau  
a) Herbst  
b) Zwischen Tag und Dunkel  
c) Notturmo  
Gesang: **Olga Leuko-Antosch**

**Richard Strauß** ... .. „Tod und Verklärung“, sinfonische Dichtung  
geb. 11. Juni 1864 in München

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Das Konzert am 18. November 1934 entfällt.

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 25. November 1934, halb 5 Uhr nachmittags, im großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: **Professor Anton Konrath**

Preis des Programmes 40 Groschen

Wagner Druck 3939

Über behördliche Anordnung sind die Damen verpflichtet, die Hüte abzunehmen.